

# Medienkonzept

---

der

## Werner- Heisenberg-Schule

Gymnasium der Stadt Leipzig

entstanden im Rahmen des  
Projekts: „Schule interaktiv“

Bearbeitung: Stand 09-2006



Ermöglicht durch die

Deutsche Telekom  
Stiftung



W  
e  
r  
n  
e  
r  
H  
e  
i  
s  
e  
n  
b  
e  
r  
g  
S  
c  
h  
u  
l  
e



## Werner-Heisenberg-Gymnasium Leipzig – Der Weg zum Medienkonzept-Entwicklung bis 2010



## Zuarbeiten Lehrer:

- Ziele
- Vorhaben (einzelne Klassenstufen)
- Fortbildungsbedarf
- Erfolgskriterien
- Evaluationsmaßnahmen



## Zuarbeiten Lehrer:

- Ziele
- Vorhaben (einzelne Klassenstufen)
- Fortbildungsbedarf
- Erfolgskriterien
- Evaluationsmaßnahmen

## Endredaktion/ Layout – Steuergruppe/ Schüler – 2006 Druck

## wichtigste Inhalte:

- Ziele
- Analyse der Ausgangssituation an der Schule
- Festlegungen für die einzelnen Unterrichtsfächer



## Medienkonzept als Grundlage für Unterrichtsvorhaben

- Konkretisierung der UV / Einarbeiten in DB
- Erfassen in Tabellen:
  - o welches UV in welcher Klassenstufe
  - o in welchem Monat
- Überarbeitung der UV nach zweitem oder dritten „Durchlauf“



## Medienkonzept als Grundlage für Unterrichtsvorhaben

- Konkretisierung der UV / Einarbeiten in DB
- Erfassen in Tabellen:
  - o welches UV in welcher Klassenstufe
  - o in welchem Monat
- Überarbeitung der UV nach zweitem oder dritten „Durchlauf“

## Medienkonzept als Grundlage für Fortbildungen

- Office-Fortbildungen von **SBAL**
- Infoveranstaltung zu mesax und emedil – **MPZ**
- Fortbildung zu Digitalfotografie/ Camcorderfilmen – **Schüler**
- schulinterne Fobis z.B. zu Bildbearbeitung – **Steuerguppe**
- Beratung der Kollegen zur Umsetzung im Unterricht – **Assistenten**





**WHS**

# Der Weg zum Medienkonzept

# WHS

Schüler

Schülervertretung

Schülerfirma

Facharbeit Klasse 11

Besondere Lernleistung Klasse 12

Lehrer

Steuergruppe

Schulleitung, Fachleiter

Fachbereiche – alle Lehrer



Schüler

Schülervertretung – „Ideenworkshop“  
Termine – April 2006

Schülerfirma – Zuarbeit der Tochterfirmen  
Termine – bis Mai 2006  
(Medienkabinett, Schülerzeitung...)

Facharbeiten – Angebote/ Beratung zu Themen

Bes. Lernleistung – Fortführen (lfd.)



Lehrer

**Steuergruppe**

Zielformulierung – Entwurf wird im März beraten

Zuarbeiten aus Facharbeit ~  
werden in entspr. Kapitel integriert

**Schulleitung**

Arbeit am Schulprogramm –  
bisher vom „Lernen lernen“ Kl.5  
bis zur gezielten Abiturvorbereitung ~  
seit 2004 fächerverbindender Unterricht  
*(Unterrichtsentwicklung – siehe Schema)*

**Beratung Projektleitung – Schulleitung**  
jeden Mittwoch Absprachen/ Koordination



Lehrer

Fachbereiche

GLK – als „Arbeitsauftrag“ 21.03.2006  
Zusammenstellung von Arbeitsgruppen –  
fachspezifisch oder profilspezifisch –  
möglichst in jeder Gruppe ein Steuergruppenmitgl.

**Beratungsschwerpunkte:**

Eckwertepapier zur Medienerziehung ~  
neue Lehrpläne – Lernen mit neuen Medien  
Lernen mit und über Medien als Begriffsgrundl.  
Infomaterial für Gruppen...

**Zielfestlegung für die Beratung:**

Leitfragen zur Unterrichtsentwicklung  
für die Gruppe beantworten  
konkrete Unterrichtsvorhaben  
gemeinsam entwickeln (Vordruck),  
Beispiele erörtern,  
Fortbildungsbedarf erfassen (Meth., Medien...)

## Endfassung:

## Ziel:

Zu Beginn des Schuljahres 2006/ 2007  
steht das Medienkonzept

## ~ vorläufige Gliederung:

1. Zielformulierung - Steuergruppe, März
  
2. Ziele auf dem Gebiet der Medienkompetenz im neuen Lehrplanwerk sowie in den Eckwertepapieren zur Medienerziehung in Sachsen - FA. – fertig
  
3. Analyse der Ausgangssituation des Projektbeginns „Schule interaktiv“:
  - 3.1. Computerausstattung im Werner-Heisenberg-Gymnasium - FA. – fertig
  - 3.2. Entwicklung des Internetanschlusses des WHG - BELL – April
  
4. Fachgruppen und neue Medien – kollegiumsinterne Aussagen, ergänzt um Aussagen aus Schülerworkshops - Fachbereiche/Steuergr.- Juli
  
5. Medienkabinett als moderne Anwendungsform der Informatik (von der Idee bis zum Ist – Stand) - FA. – fertig
  
6. Konzeption für die weitere Entwicklung des Medienkabinetts unter Beachtung der Aufgaben im neuen künstlerischen Profil - FA. – fertig



## Anlagen

Anlage 1 - Ziele der Medienerziehung in den Klassenstufen 5 – 10  
der Mittelschulen und allgemein bildenden Gymnasien  
(Übersicht aus „Eckwertepapier zur Medienerziehung)

- FA. – fertig

Anlage 2 - Ziele der Medienerziehung in den Jahrgangsstufen 11 und 12  
der allgemein bildenden und 11 – 13 der berufsbildenden Gymnasien  
sowie der Fachoberschulen  
(Übersicht aus „Eckwertepapier zur Medienerziehung)

- FA. – fertig